

## **Eiche: „ ... den Umständen entsprechend gut“**

*(Janek Weißpflog, Günter Schmidt, 09.05.2017)*

**Eiche I** empfing den Aufstiegsaspiranten SV Dresden-Leuben im letzten Punktspiel des Spieljahres im Hotel Alte Mühle. Solide Partieranlagen sollten die Grundlage für ein achtbares Resultat sein. An einem Brett versagte uns Caissa ihre Gunst, an einem anderen war sie uns zugeneigt. Den Grundstein für ein positives Resultat lieferte Ulrich Kötzsch mit einer schon in der Eröffnungsphase ausgerichteten Strategie à la „Fire on Board“. Neben diesem schönen Sieg folgte ein weiterer durch unseren Dauer- und Edeljoker Udo Waltenberger, indem er seine sehr gute Saisonleistung krönte. In komplizierter Stellung konnte er mit einem taktischen Schlag seinen Gegner erfolgreich zur Aufgabe zwingen. Jürgen Kyas, Hans-Ulrich Döring, Janek Weißpflog und Ingo Sambale trugen mannschaftsdienliche halbe Punkte zum Zwischenstand von 4 zu 3 bei. Letztlich sicherte unser Spitzenspieler und FIDE-Meister Florian Fuchs mit einem kämpferischen Remis den Eiche-Erfolg gegen die bis dahin Tabellenzweiten Dresdner. So erreichte Eiche I mit dem 5. Tabellenplatz noch einen achtbaren Abschluss eines von vielen Ausfällen geprägten Spieljahres.



Dr. Jens Arnold: erfolgreichster Punktesammler der Eiche

**Eiche II** musste wieder mit mehreren Stammspielern der Ersten aushelfen und hatte weitere eigene Ausfälle zu verkraften. Da von Eiche III wegen deren Aufstiegschancen kein Ersatz geholt werden sollte, wurde es ein schwieriges Match gegen den Tabellendritten der 2. Landesklasse SG Neukirchen – wegen einer kurzfristigen Absage sogar mit einem nicht besetzten Brett bei der Eiche. Die beiden erfolgreichsten Spieler der Zweiten in diesem Spieljahr, Günter Schmidt und Jens Arnold, „lieferten“ wieder. Jens erreichte mit fünf Siegen und zwei Remisen ein überragendes Saisonergebnis. Tapfer kämpften die eingesetzten Ersatzspieler aus der vierten oder fünften Mannschaft und holten durch Christina Köttnitz und Peter Fischer sogar noch zwei halbe Punkte. Die knappe 3,5 zu 4,5 Niederlage konnte das dann doch nicht verhindern. Aber der Aufstieg war ja schon vorher perfekt. Mit drei (!) Stammspielern ist das jedoch noch als eine „den Umständen entsprechend gute“ Leistung im letzten Wettkampf zu werten.

**Eiche III** reiste zum Mitfavoriten in der 1. Bezirksklasse SSV Lichtenstein. Da auch der SC Sachsenring aus Oberlungwitz noch im Aufstiegskampf „mitmischte“, war ein Mannschaftssieg notwendig. Die drei Spitzenbretter waren auf Reisen. So waren die aufgerückten Spieler doch nervös – und die sonst so erfolgreichen Ersatzleute brachten nur teilweise erwartete Resultate. Sehr erfolgreich war dabei Wolfgang Siewert, der seinen vierten Punkt aus der vierten Partie holte. Leider reichte das nicht für die Mannschaft und der Wettkampf ging 3,5 zu 4,5 verloren. Aber auch bei der Dritten gilt, dass der nun belegte dritte Tabellenplatz am Ende des Spieljahres (Vorjahr 5.) ein sehr respektables Ergebnis ist.